

Sinclair = 1

Ich begann zu malen. Ein Gesicht zu malen, war schwer, ich wollte es erst mit anderem probieren. Ich malte Ornamente, Blumen und kleine phantasierte Landschaften. Endlich machte ich eines Tages, fast bewusstlos, ein Gesicht fertig. Es war nicht das Gesicht jenes Mädchens. Es schien mir eine Art von Götterbild oder heiliger Maske zu sein, halb männlich, halb weiblich, ohne Alter, ebenso willensstark wie träumerisch. Dies Gesicht hatte mir etwas zu sagen, es gehörte zu mir. Es war Demians Gesicht.

~~Androgynen Schönheit schwebte
in meinem Sinne.~~

~~Im Nebel~~ Aus dem Nebel meiner
Träume fornte sich mein
Wissen. Mein Wissen über ~~mein~~ die
Wahrheit meiner Sehnsüchte
und des Verlangens meines sich
kristallisierenden Seel.

Demians Gesicht ...

... in ~~mir~~ mir aufbrannte
Sehnsucht auf das kommende
Leben.